

DAS BUCH EXODUS – AUFBAU UND SINNBEWEGUNGEN – „OSNABRÜCKER MODELL“

| Gottes Rettungshandeln - oder: Wer hat die Macht:- Pharao oder der lebendige Gott? <i>Diakonia (Gottes Tun)</i> | | | Gottes Lebensweisung - oder: Die Erfahrung der Befreiung verlangt den Aufbau gerechter gesellsch. Strukturen. <i>Martyria (Gottes Wort u. Wille: Weisung/Tora)</i> | | | | Gottes Gegenwart - oder: Gott bekommt Raum inmitten seines Volkes: Der Sinai „geht mit“. <i>Leiturgia (Gottes Heiligtum)</i> | | |
|---|--|---|---|--|---|--|---|--|---|
| 1,1-6,1 | 6,2-11,10 | 12,1 -15,21 | 15,22-18,27 | 19,1-25 | 20,1-23,33 | 24,1-11 | 24,12-31,17 | 31,18-34,35 | 35,1-40,32 |
| Unterdrückung in ÄGYPTEN Verheißung der Rettung <i>Ex 3: 1. Namens- offenbarung: Rettung</i> <i>Gott im Dornbusch (seneh)</i> Tiefpunkt: Sklaven- dienst von der KLAGE | Plagen: Vorbereitung der Rettung | Rettung aus der Macht des Todes („Ägypten/ Pharao“) | Einübung in das Hören auf die Tora in der WÜSTE | Gottes- offenbarung am SINAI (bis Numeri 10,10) <i>Gott auf dem Sinai</i> | Gabe der Tora Dekalog u. Entfaltung Mose als Mittler | Bundes- schluss: Verpflichtung auf Tora | Anweisun- gen: Heilig- tum und Gottesdienst | Verkehrter Gottesdienst (Goldenes Kalb) und Vergebung <i>Ex 34: 2. Namens- offenbarung: Vergebung</i> | Umsetzung: Heiligtum und Gottes- dienst <i>Gott im Heiligtum</i> Höhepunkt: Ziel: Gottes- dienst |
| | | zum LOB | | | | | | | |

Was geschrieben steht

Was geschrieben steht, wurde an uns erfüllt:
Aus dem Sklavendienst schrien sie empor
und Er hörte, sah, kannte, stieg hinab.

Die von damals sind wir, Schreie von jeher.
Der von damals ist Er, unbescholten neu.
Er beginnt mit uns einen Weg ohne Vorbehalt,
kommt uns entgegen mit seinem weisenden Wort –
sollen wir oder sollen wir nicht – mitgehen in dem Licht?

Huub Oosterhuis